

# THEATER IN DER GARAGE

## Ensemble Classic

### 2. GARAGEN-KONZERT 1986:

ensemble classic

Werke des 20.Jahrhunderts

KOETSIER - KIESEWETTER - HINDEMITH

13.03.86, 20.30Uhr

ERÖFFNUNG DES 2.GARAGENKONZERTS der Reihe mit Kammermusik des 19.und besonders 20.Jahrhunderts mit

Werner Heider:

12 Signale für Horn, 1885  
zum 60.Geburtstag des Malers Oskar Koller in der Fassung für Trompete,  
er zweite und variierte Konzert-aufführung für Horn

Jan Koetsier(1911):

Septett op.4 (1932/1957)

Poco adagio/Allegro moderato  
Scherzo:Molto vivace  
Adagietto, molto tranquillo  
Rondo:Allegretto cariccioso

Peter Kiesewetter(1945):

"Gesänge der Frühe" op.13 (1981)  
für Septett

ein Vorspiel und 4 Gesänge

!!!FRÄNKISCHE ERSTAUFFÜHRUNG!!!

=====PAUSE=====

Paul Hindemith(1895-1963):

Oktett (1958)

Breit,mäßig schnell  
Varianten, mäßig bewegt  
Langsam  
Sehr lebhaft  
Fuge und 3 altmodische Tänze:  
Walzer, Polka, Galopp

=====

Die Septette Koetsiers und Kiesewetters haben die Besetzung von Beethovens Septett op.20:Klarinette,Fagott, Horn,Violine,Viola,Cello,Kontrabass; bei Hindemiths Oktett zusätzlich eine zweite Viola.

=====

Programmblatt      Heiner Eckardt

### AUSFÜHRENDE:

Z

Das 'ensemble classic' setzt sich in erster Linie aus Mitgliedern der Nürnberger Symphoniker zusammen. Es wurde 1985 gegründet und widmet sich neben den großen bekannten Werken für gemischte kammermusikbesetzung auch der Musik des 20.Jahrhunderts.

Paul Namotte, Violine

Irmgard Jemiller, Viola

Christian Amann, Violoncello

Rolf Schamberger, Kontrabass

Norbert Nagel, Klarinette

Wilfried Krüger, Horn

Bernhard Probst, Fagott

Wolfgang Hess, zweite Viola

=====

Jan Koetsier (geb.1911)

stammt aus Holland und wirkte in München als Dirigent und Komponist. Er schrieb Kammermusik und Orchesterwerke. Seine 3.Sinfonie 1954 ist unter dem Eindruck der niederländischen Überschwemmungskatastrophe entstanden: "Terra inundata".

=====

Peter Kiesewetter (geb.1945)

wurde im fränkischen Raum bekannt durch Aufführungen bei der ION und sein "Nachtstück Nr.1" als Auftragswerk der Ars nova 1980.

"Gesänge der Frühe" ist der Titel von Robert Schumanns letzter vollendeter Klavierkomposition. Kiesewetter schrieb zu seinem Septett anlässlich der UA 1981 in Feldkirch:"'Es sind Stücke, die die Empfindungen beim Herannahen und Wachen des Morgens schildern, aber mehr Gefühl ausdruck als Malerei!' (Schumann) Wenn ich mich dieses Titels für eine eigene Komposition bediene, so geschieht es, um meine Verbundenheit mit der Gedankenwelt der Romantik und vor allem des späten Schumann verehrungsvoll anzudeuten." Kiesewetter würde heute diesen Text weniger zurückhaltend formulieren.

=====

Paul Hindemith (1895-1963)

Sein Oktett ist Hindemiths letztes Kammermusikwerk, ist beeinflußt von der Erinnerung an seine alten Berliner Freunde und der Welt der klassischen Ensemblekunst. In einer scheinbar divertimento-haft lockeren Folge von 5 Sätzen werden die vertracktesten kompositorischen Finessen versteckt. Die unterschwelligen motivischen Verbindungen vom Unisono des 1.Satzes bis zu den 4 Teilen des letzten reißen nie ab. Gewidmet der Kammermusikvereinigung der Berliner Philharmoniker, UA v.Berliner Oktett im September 1958.

März